

Andelfingen: 3. Raduno di Autovetture e Motociclette Italiane

Südliches Ambiente auf dem Marktplatz

Auf dem Andelfinger Marktplatz haben sich am Sonntag italienische Autos und Motorräder versammelt.

Zwischen Öl-, Olivenbäumen und Palmen haben sich am vergangenen Sonntag italienische Autos und Motorräder auf dem Andelfinger Marktplatz eingefunden. Insgesamt waren rund 120 Fahrzeuge ausgestellt (davon 15 aus Deutschland). Auch das Wetter spielte mit und brachte südliche Hitze auf die Piazza, die während des ganzen Tages von einem ständigen Volksauflauf belebt war.

Im Gegensatz zum letzten Raduno, als viele Lancias kamen, waren diesmal mehr Alfa Romeos auf dem Platz. Vertreten waren aber auch die Marken Fiat, Dino, Abarth und Ferrari – meist Fahrzeuge aus den 50er- und 60er-Jahren, die im Glanz liebevoll gepflegter Automobile erstrahlten. Bei den Rollern waren Vespa und Lambrettas, bei



Am Raduno waren nicht nur italienische Autos (und Motorräder) zu sehen, sondern auch VW-Käfer. Die Band «Cambino» unterhielt mit Italo-Rock. (Bilder: u)

den Motorrädern MV Agustas, Moto Guzzis, Ducatis, Gileras und Moto Morinis zu sehen.

Als Gastclub wurde der VeeDub Club aus Frauenfeld mit zwölf VW-

Käfern eingeladen. Diese Nostalgiefahrzeuge sind heute Kult und wurden von den Besuchern liebevoll bewundert. Auch hörte man auf der Piazza, der Obermülstrasse und dem Löwen-

hof immer immer wieder Fotoapparate klicken, die Erinnerungen an das 3. Raduno festhielten.

Im Andelfinger Schlossthof sorgte vor einer gut geführten Festwirtschaft

die hörenswerte Italo-Rockband «Cambino» für Stimmung. Der Anlass wird auch finanziell zum Erfolg, waren doch die Festbänke stets gut besucht. (u)